

RESOLUTIONS VORSCHLAG

Die Versammlung der 1. und 3. Semester der Fachbereich 13, 14 und 16 verurteilt die Verschärfung der Prüfungsbedingungen und fordert für die Fächer Mathe und Technische Mechanik:

- 1) freiwillige, anonyme Hausübungen, die ausführlich korrigiert und besprochen werden;
- 2) Durchführung von freiwilligen, anonymen Tests;
- 3) Anwesenheit bei mindestens einer Übung pro Semester genügt für die Übungsnote "ausreichend". Freiwillige Semestral Klausuren sollen die Möglichkeit geben, die Übungsnote zu verbessern.
- 4) Reduzierung des Übungsstoffes auf ein Maß, das in den vorgesehenen Übungsstunden ausführlich bearbeitet werden kann oder Angleichung der Übungsstunden an den bisherigen Übungsstoff.

Begründung:

"Die Zulassung zur Prüfung in einem Prüfungsfach kann erst erfolgen, wenn die für dieses Fach geforderten Übungsarbeiten mit mindestens "ausreichend" bewertet worden sind oder, sofern für die Studienleistung keine Noten erteilt werden, anerkannt worden sind." (Diplom-Prüfungsordnung §12, Absatz 2)

Dieser Paragraph zeigt die rechtliche Möglichkeit zur Verwirklichung unserer Forderungen, die selbständiges Arbeiten und die Kontrolle ohne Sanktionen zum Ziel haben. Im Fachbereich Mathe wird ein ähnliches System, wie in dieser Resolution vorgeschlagen, bereits praktiziert.

Laut Aussage der Fachbereiche 13 und 14 ist offiziell von ihrer Seite keine Forderung bezüglich des Prüfungssystems an Herrn Hoschek gestellt worden. Im Übrigen zeigen die letzten Vordiplomsergebnisse - Mathe (damals ohne Übungsnoten) ca. 35%, Mechanik (mit Tests) ca. 42% nicht bestanden - daß die Methode der Leistungskontrolle durch Übungen und Tests mit Notengebung und Zulassungsbeschränkungen in keinem Zusammenhang mit dem Vordiplomsergebnis stehen. Das bedeutet, daß diese Kontrolle eine andere Funktion haben muß. Herr Hoschek meint, daß er den Studenten helfen will, sie zu ihrem Glück zwingen muß. Im Grunde aber bedeutet es einen indirekten Numerus Clausus, indem die Studenten schon vor dem Vordiplom herausgeprüft werden.

Wir fordern unsere Mitkommilitonen des 1. und 3. Semesters auf, am Mittwoch, 7.2.73 um 9.50 Uhr im Audimax nach der Mathe-Vorlesung von Herrn Hoschek, über diese Resolution zu diskutieren und abzustimmen. Bei Verabschiedung dieser Resolution werden die studentischen Vertreter in der Fachbereichskonferenz (FBK) am gleichen Tag um 17 Uhr versuchen, unsere Forderungen durchzusetzen.

Voraussetzung für einen Erfolg ist unsere geschlossene Haltung bei der Verabschiedung der Resolution und bei der Unterstützung unserer studentischen Vertreter in der FBK.

Arbeitskreis von Studenten des 1. und 3. Semesters MB und BI

Die Fachbereichs-
sitzung ist öffentlich!
Kommt am 7.2. um
17⁰⁰ Uhr in den Raum
11/100 (alter Senats-
saal)



KOMMT

AM

MITTWOCH (7.2.)

UM 9⁵⁰ INS

AUDIMAX

ZUR DISKUSSION

ÜBER DEN

RESOLUTIONS -

VORSCHLAG !